



INDISTA 2009 in Köln

Plattform für *Power* von morgen

Woher kommt die Energie der Zukunft? Neue Kraftwerkstypen wie etwa Holzvergasung, Kraft-Wärme-Koppelung mit Biomasse, Solarkraftwerke oder Geothermie-Anlagen sind im Gespräch, die unabhängiger von fossilen Energieträgern machen sollen. Doch welches Potential haben sie tatsächlich? Und wie können Energiekosten grundsätzlich nachhaltig reduziert werden?

Fragen, die am 1. Oktober beantwortet werden. Im Schloss Bensberg, findet der Ausstellungskongress für industrielle Dienstleistungen und Standortmarketing INDISTA statt. „Neue Energie“ lautet das Thema in diesem Jahr. „Ohne Energie können Industriestaaten nicht existieren. Aber neben den Kosten durch den Emissionshandel rechnet die Industrie mit stark anziehenden Strompreisen, und wegen des immensen Kostendrucks und des Klimawandels wird intensiv nach Alternativen bei der Energiegewinnung und -nutzung gesucht“, beschreibt Veranstalter Oliver Pruy, Inhaber der PruyInterCom Agentur für Kommunikation mit Sitz in Meckenheim.

Rohstoffe, Verfahren, Management

Interessante und abwechslungsreiche Fachvorträge stehen auf dem INDISTA-Programm. Zum Thema „Voraussage und ethische Bewertung von zukünftigen Rohstoff- und Energieszenarien“ wird der Experte für Thermische Verfahrenstechnik, Professor Dr.-Ing. Andreas Pfennig von der RWTH Aachen, referieren Bernhard Conzen, Präsident der Deutschen Rübenbauerverbände, wiederum stellt die Frage: „Regenerative Rohstoffe: Wie realistisch sind die politischen Zielvorgaben, was kann die Landwirtschaft leisten? Ressourcen schonen, Wirtschaft stärken – Erfolgreicher wirtschaften durch den effizienten Einsatz von Material und Energie“, so lautet das Rezept von Dr. Peter Jahns, dem Leiter der Effizienz-Agentur NRW. Sonntagszeiten für die Energiegewinnung wiederum verspricht Dr. Christian Sattler, Leiter Fachgebiet Solare Stoffumwandlung, am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln, in seinem Vortrag: „Solarthermische Verfahren zur Wasserstoffherzeugung“, Dr. Tobias Lewe, *Vice Pre-*



Teilnehmer des INDISTA-Kongresses diskutieren beim Essen und nach den Vorträgen



sident und Partner des Top-Management-Beratungsunternehmens A.T.Kearney mit Hauptsitz in Düsseldorf, präsentiert eine Studie zur Entwicklung der Landschaft von Chemieparkbetreibern in Deutschland; Karsten Lessing, zuständig für *business development* und Vertrieb bei ESRI Deutschland, einem der führenden Hersteller von GIS-Software, thematisiert „Nutzung von intelligenten Informationssystemen zum Management erneuerbarer Energien“, und Heinz Peter Mergel, Geschäftsführer der Industriepark Gersthofen Servicegesellschaft, informiert über „Kernkompetenz Energie – ein entscheidender Faktor zur Standort-sicherung von Industrieparks.“ Die Moderation der Vorträge übernimmt Dr. Lothar Meier, *Head of Maintenance* bei ThyssenKrupp Xervon in Düsseldorf.

Energieriche Netze knüpfen

Begleitet wird die Vortragsveranstaltung von verschiedenen Unternehmenspräsentationen.

Als Gäste erwartet man leitende Repräsentanten der Branche, Führungskräfte aus Politik, Wissenschaft und Forschung, Fachleute aus Vertrieb und Marketing, Unternehmensberater sowie Medienvertreter, die den Kongress auch zum Austausch von Informationen und zum Ausbau ihrer Netzwerke nutzen. „Das Thema Energie ist hochaktuell. Denn eines scheint klar: Nur ein ausgeklügelter Energiemix zeigt den Weg in die Zukunft. Ressourcenschonendes Wirtschaften ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit“, resümiert Oliver Pruy. Die Kongressgebühr beträgt 290 Euro inklusive *First Class Brain-Food-Gourmetküche* und Getränken. ▲

Interessenten können sich anmelden bei Pruy InterCom Agentur für Kommunikation Ahornhof 6, 53340 Meckenheim
Tel.: 02225/980 89 35
Mobil: 0152/08 87 30 20
info@pruyintercom.de
www.INDISTA.de